

Frankfurt am Main, 25. Oktober 2010

Pressemitteilung**Tarifkonflikt Kommunalen Nahverkehr Bayern**

Morgen Streiks bei den kommunalen Nahverkehrsunternehmen in München, Augsburg und Nürnberg

Im Tarifkonflikt des Kommunalen Nahverkehrs Bayern haben die dbb tarifunion und die Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) ihre Mitglieder in den kommunalen Nahverkehrsunternehmen der Städte München und Nürnberg am morgigen Dienstag, 26. Oktober 2010, zu einem befristeten Streik von 4.00 bis 19.00 Uhr aufgerufen. Auch in Augsburg wird das Fahrpersonal die Arbeit von 6.30 bis 19.30 Uhr niederlegen. Die Streiks werden insbesondere die Personenbeförderung mit Bussen, Straßen- und U-Bahnen betreffen.

Mit den Streikmaßnahmen reagieren dbb tarifunion und GDL trotz eines neuen Terminvorschlags der Arbeitgeber für weitere Verhandlungen auf den provokativen Beschluss des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Bayern (KAV) vom vergangenen Freitag. Darin hatten die Arbeitgeber ein schlechteres Angebot gemacht als den Gewerkschaften ursprünglich am 20. August 2010 unterbreitet und dann mit ver.di abgeschlossen. „Wir wollen klar zum Ausdruck bringen, dass dieser Beschluss keine Basis für einen befriedeten Abschluss ist“, betonte Willi Russ, 2. Vorsitzender der dbb tarifunion und Verantwortlicher für die Tarifverhandlungen Kommunalen Nahverkehr Bayern. Dennoch werde man die Verhandlungen am 3. November 2010 aufnehmen.

Die dbb tarifunion und die GDL bitten die Bevölkerung um Verständnis für die erneuten Arbeitskämpfmaßnahmen des Nahverkehr-Personals. „Der Warnschuss gilt den Arbeitgebern, deswegen streiken wir befristet und informieren die Öffentlichkeit mit ausreichend zeitlichem Vorlauf“, erklärte Russ und kündigte an, dass die Verhandlungsführung die Beschäftigten kurzfristig morgen in einer zentralen Streikversammlung in der Nähe von Augsburg über die aktuelle Lage informieren wird.

Die dbb tarifunion führt als „Tarifarm“ des dbb beamtenbund und tarifunion die Tarifverhandlungen für 38 Fachgewerkschaften des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche bei Bund, Ländern und Kommunen, darunter die in der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) organisierten Beschäftigten im Kommunalen Nahverkehr Bayerns. Hier sind unter ihrem Dach 40 Prozent der gewerkschaftlich organisierten Beschäftigten vereint.

Ansprechpartner für die dbb tarifunionBritta Ibold, Mail ibaldbr@dbb.de,

Telefon (030) 40 81-55 50, Mobil (0151) 174 327 45